

Schafwolle

Einsatz zur Reduktion von  
Schadstoffen und Gerüchen

Einsatz bei Geruchsbelastungen,  
nach Zimmerbränden,  
durch Heizöl nach  
„Undichtheiten“ im Heizungsraum

Seit vielen Jahren sind die Eigenschaften der Schafwolle, zahlreiche Schadstoffe irreversibel abzubauen (v.a. Formaldehyd) und andere Schadstoffe und Gerüche dauerhaft oder auch reversibel zu binden bekannt und durch Forschungen belegt.

Die Eigenschaft, Gerüche auch in hohem Maße vorübergehend aufzunehmen wird auch nach Brandfällen zur Geruchsminimierung eingesetzt – ebenso aber auch zur beschleunigten Reduktion von Heizölgerüchen in Gebäuden.

Da es sich bei der „Aufnahme“ von Rauchgasen, Benzol und ähnlichen Stoffen nur um eine temporäre „**Speicherung**“ (Herstellen einer Ausgleichskonzentration) handelt (Nachweise für einen Schadstoffabbau durch Schafwolle besitzen wir derzeit ausschließlich für Aldehyde), macht der Einsatz nur Sinn, wenn die eigentliche Ursache (z.B. Leck im Heizungsbereich mit austretendem Öl) bereits beseitigt wurde.

Einfachste Vorgehensweise ist dabei das Aufstellen eines einfachen Holzrahmen- bespannt mit (natürlich schadstoffgeprüfter(!) Schafwolle.



Einfacher Holzrahmen – z.B.: 60 cm x 2 m – bespannt mit Schafwolle (beispielsweise Isolena Akustik Filz)  
<http://www.isolena.at/verwendung/produktuebersicht>

Dieser Holzrahmen wird in den am meisten belasteten Raum einige Tage gestellt – und dann zum „Auslüften“ für einen Tag ins Freie gebracht – beliebig oft, bis sich eine möglichst niedrige „Ausgleichskonzentration“ eingestellt hat.



Hinweise zu dieser Empfehlung:

- Es handelt sich hier um keine Schadstoffsanierung, sondern lediglich um eine „Raumluftverbesserung!“
- Entscheidend ist die Verwendung einer schadstoffgeprüften Schafwolle, um nicht durch das Produkt zusätzliche Belastungen (z.B. Pyrethroide, Borate etc. unter andere aus Wollwäsche und Mottenschutz) einzuschleppen. Umfassende Schadstoffprüfungen weisen Produkte mit dem „natureplus“ Gütezeichen auf.  
<http://www.natureplus.org/index.php?id=6&L=2>